

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen II / 50	J		9atum 8.01.2024
BERATUNGSFOLGE	I	1	
Gremium Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	Termin 18.04.2024	Zuständigkeit Entscheidung	Status öffentlich
Vorstellung des Gesamtkonzeptes "Älter werden im Kreis Warendorf" Beschlussvorschlag:			
Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.			
Haushaltsrechtliche Auswirkungen:			
Keine			
Gleichstellung:			
Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja 🖂 nein 🛭			ja 🛛 nein 🖂
Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.			

Sachdarstellung:

Bereits im Jahr 2018 hat es beim Kreis Warendorf eine Fachveranstaltung zum Thema "Zukunft aktiv gestalten – Entwicklung gemeinsamer Strukturen für eine älter werdende Gesellschaft" gegeben.

Einvernehmlich wurde seinerzeit festgehalten, dass es einer engen Zusammenarbeit bedarf, um gelingende Strukturen für eine älter werdende Gesellschaft zu gestalten. Nur gemeinsam mit allen Beteiligten können der Kreis und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden zukunftsfähige Strukturen für ein gutes Leben im Alter aufbauen.

In den politischen Gremien des Kreises wurde dann im Mai 2020 beschlossen, dass der Kreis Warendorf ein Gesamtkonzept benötigt, in dem sowohl die Angebote der Pflege, der kommunalen altengerechten Infrastruktur als auch die Leistungen der örtlichen Altenhilfe zusammengeführt werden. Ziel sollte es sein, die Sicherstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse für alle Menschen im Kreis Warendorf zu gewährleisten.

Die Forschungsgesellschaft für Gerontologie e. V. / Institut für Gerontologie an der TU Dortmund (FfG) wurde damit beauftragt, den Prozess der Konzeptentwicklung zu moderieren, wissenschaftlich zu begleiten sowie das Konzept zu erstellen.

Die Entwicklung des Konzeptes erfolgte als ein dialogorientierter Prozess des Kreises Warendorf und der 13 kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Insgesamt haben drei Arbeitstreffen stattgefunden, an denen jeweils eine Vertreterin/ein Vertreter des Kreises und der Städte und Gemeinden teilgenommen haben. Auf Grundlage der Arbeitsergebnisse erfolgte die Konzepterstellung.

Ziel der Erstellung des Gesamtkonzeptes ist es, eine mit- und aufeinander abgestimmte, zukunftsorientierte Gesamtstrategie für das Älterwerden im Kreis Warendorf zu entwickeln. Darüber hinaus soll deutlich werden, dass die Gewährleistung der Daseinsvorsorge eine Gemeinschaftsaufgabe des Kreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden ist und als diese wahrgenommen und umgesetzt werden sollte. Das Gesamtkonzept soll dazu beitragen, verlässliche und nachhaltige Strukturen der Seniorenarbeit und Altenhilfe im Kreis Warendorf zu fördern und dient als eine Arbeits-, Handlungs- und Entscheidungsgrundlage für die künftige Ausgestaltung.

Neben Leitlinien als Gestaltungsgrundsätzen beinhaltet das Konzept neun Handlungsfelder:

- Wohnen in der eigenen Häuslichkeit und Wohnumfeld
- Pflege
- Mobilität

- Soziale Teilhabe und Begegnung
- Partizipation und freiwilliges Engagement
- Gesundheitliche Versorgung, Gesundheitsförderung und Prävention
- Beratungs- und Informationsstrukturen
- Digitalisierung und Technik
- Planung, Koordination, Vernetzung und Kooperation.

Für die genannten Handlungsfelder werden jeweils Ziele sowie Maßnahmenempfehlungen abgeleitet. Einige Maßnahmen obliegen der Verantwortung des Kreises Warendorf, andere fallen in die Zuständigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Viele Maßnahmen sind allerdings nur im Zusammenwirken verschiedener Akteure realisierbar. Daher ist eine kontinuierliche Zusammenarbeit des Kreises Warendorf und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie die Beteiligung weiterer Akteure für die Umsetzung unerlässlich.

Die Vorstellung des Gesamtkonzeptes "Älter werden im Kreis Warendorf" erfolgt durch Lena Wiedemann vom Sozialamt des Kreises Warendorf.

Ergänzend wird die Verwaltung einen Überblick geben über erste Maßnahmen und Projekte in Ostbevern im Bereich der Seniorenarbeit.

Karl Piochowiak Bürgermeister Barbara Roggenland Fachbereichsleitung

Anlage/n

Vorlage 2024/028- Anlage 1-Gesamtkonzept_Aelterwerden_im_Kreis_Warendorf